

Fraktion SGA/Parteilose

Martin Stuber
Bleichmattweg 5
6300 Zug
041 711 86 33 / mstuber@tic.ch

Zug, den 5.11.2001

Frau Ruth Jorio
Präsidentin des GGR
Stadtkanzlei
6301 Zug

Interpellation

Linienführung Nordzufahrt

Die tour01.02 des städtischen Baudepartementes durch das SIEMENS-Areal stiess auf grosses Echo bei den Anwohnerinnen und Anwohnern des angrenzenden Gartenstadt- und Aabachquartiers. Dabei kam die grosse Sorge über die massive Beeinträchtigung der Wohnqualität durch die neue Nordzufahrt mehr als deutlich zum Ausdruck.

Dem Vernehmen nach sollen sich diese Sorgen auch in zahlreichen Eingaben zum neuen Teilrichtplan Verkehr niedergeschlagen haben. Dort werde unter anderem eine Verlegung der Nordzufahrt im südlichen Bereich Richtung Bahngleise verlangt, weg vom Gartenstadtquartier.

Mitglieder unserer Fraktion haben bei mehreren Gelegenheiten vor und hinter den Kulissen diese Problematik bei den zuständigen Stellen angesprochen und sich dabei für einen „Immissionskorridor“ ausgesprochen, d.h. eine Linienführung möglichst nahe bei den Bahngleisen. Gleiches wurde im Kantonsrat von Mitgliedern der Alternativen Fraktion vertreten.

Erschwerend kommt nun noch hinzu, dass offenbar eine grosse Anzahl Parkplätze im südlichen Teil des SIEMENS-Areals platziert werden sollen, was zur Folge hat, dass der entsprechende Verkehr die gesamte Länge der Nordzufahrt belasten wird.

Zwar ist der Kanton für den Bau der Nordzufahrt zuständig, aber die Planung dafür erfolgte durch die Gemeinden Baar und Zug.

Wir stellen dem Stadtrat in diesem Zusammenhang deshalb folgende Fragen:

- 1.) Welche Gründe haben zur jetzt geplanten Linienführung der Nordzufahrt geführt? Weshalb wurde insbesondere im Bereich südlich der Feldstrasse eine Linienführung am Rande des SIEMENS-Areals gewählt statt im Kern dieses Arbeitsplatzgebietes?
- 2.) Sind alternative Linienführungen näher beim Bahngleise geprüft worden? Wenn ja, mit welchem Detaillierungsgrad und mit welchen Resultaten?
- 3.) Wieviele Parkplätze sollen auf dem SIEMENS-Areal dereinst realisiert werden? Wie verteilen sich diese Parkplätze auf dem Areal und welche Zugangswege sind geplant?
- 4.) Mit welchen Verkehrszahlen ist auf der Nordzufahrt auf den Abschnitten nördlich und südlich der Feldstrasse bei einem Vollausbau des SIEMENS-Areals an Werktagen (Durchschnittlicher Tagesverkehr) und bei Grossanlässen (z.B. Hockeymatch) zu rechnen?
- 5.) Welche Massnahmen sind geplant, um die Wohnquartiere vor den Immissionen einer Nordzufahrt gemäss heutigem Planungsstand zu schützen?
- 6.) Ist der Stadtrat bereit, sich für einen Einbezug der betroffenen Quartierbewohnerinnen und –bewohner bei der Realisierung der Nordzufahrt einzusetzen? Wenn Ja, in welcher Form ist dies geplant?

Besten Dank für die Beantwortung.